

Unser Brot natürlich handgeknetet, unsere Milch handgemolken, frisch von der Weide aus artgerechter Tierhaltung und den Joghurt handgerührt mit soeben gepflückten Erdbeeren. Ein erfreuliches Bild, welches uns die Werbung täglich zig Male zu vermitteln versucht. Die Realität ist erschreckend und wenn wir wüssten, was wir essen, würden wir es vielleicht gar nicht mehr essen wollen! Nehmen wir unser [täglich Brot](#). *Der Weg unseres täglichen Brots beginnt in einem Labor und zwar in Dänemark, bei einem Biotechnologieunternehmen. [Das Getreide, welches man dazu benötigt](#), ist schon längst patentiert und diese Konzerne liefern dann gleichzeitig das Pflanzenschutzmittel, [welches Rückstände hinterlässt](#).*

[Weiterlesen →](#)

Quelle: netzfrauen.org